



www.an-die-arbeit.de

Jetzt geht's los!

**Das
Kurzwahlprogramm
zur
Landtagswahl 2003**

1. Arbeit und Wirtschaft

Niedersachsen braucht eine Offensive für Arbeitsplätze

Nach 12 Jahren SPD-Herrschaft steht das Land vor der Pleite. In Westdeutschland trägt Niedersachsen bei fast allen Wirtschaftsdaten die „rote Laterne“.

Wir brauchen ein besseres Investitionsklima. Die FDP fordert eine Mittelstandsoffensive für mehr Arbeitsplätze:

- Steuersenkungen zur Bildung von Eigenkapital statt Steuererhöhungen wie durch Rotgrün in Berlin
- Straffung und Vereinfachung der Förderprogramme, Bereitstellung von mehr Risikokapital, denn jeder Existenzgründer schafft im Schnitt vier bis fünf neue Arbeitsplätze.
- Einführung von 630-Euro-Jobs und Niedriglohn-Arbeitsplätzen
- Mehr Innovation durch verbesserten Technologietransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Niedersachsen hat im Bereich Verkehrstechnik und Biotechnologie das Potenzial zum Hightechland.
- Sicherung und Ausbau des Tourismus
- Einflussnahme im Bundesrat für ein einfaches und gerechtes Steuermodell 15 % – 25 % – 35 %

2. Bildung

Bildung ist der Rohstoff unserer Gesellschaft

Mit ihrer verfehlten Schulpolitik hat die SPD laut PISA-Studie Niedersachsen zu einem bildungspolitischen Entwicklungsland gemacht.

Nur mit guter Ausbildung hat die Jugend eine Chance. Die Liberalen fordern:

- 100 % Unterrichtsversorgung
- Nachweis der Kenntnis der deutschen Sprache bei Einschulung
- dreigliedriges Schulsystem
- tatsächliche Abschaffung der Orientierungsstufe; Anbindung der Klassen 5 und 6 an die weiterführenden Schulen
- mehr „Volle Halbtagschulen“ mit Halbtagsbetreuung
- 1. Fremdsprache bereits ab Klasse 3

- Abitur nach Klasse 12
- Einrichtung von Schulen für Hochbegabte
- Abschaffung der bürokratischen und planwirtschaftlichen Zentralen Vergabestelle für Studienplätze (ZVS)
- „Bildungsgutscheine“ statt Studiengebühren
- Abschaffung der Verwaltungsgebühr

3. Finanzen

Finanzen sind der Schlüssel zur Zukunft

Niedersachsens Verschuldung hat ein Rekordniveau von über 40 Milliarden Euro erreicht. Dazu kommt die Verschuldung in Nebenhaushalten.

Die Finanzen des Landes sind ruiniert. Die FDP fordert deshalb:

- Beschränkung des Staates auf notwendige Aufgaben wie Bildung, Sicherheit und Infrastruktur
- konsequente Ausgabenreduzierung durch Aufgabenabbau, Abbau von Subventionen, Reduzierung der Personalkosten
- Verkauf von landeseigenem Vermögen und Beteiligungen, der Erlös fließt in einen Innovationsfonds zur Förderung von Bildung und Forschung

4. Landwirtschaft

Liberale Agrarpolitik will: Weniger Regulierung, mehr Markt

Landwirte sind in erster Linie Unternehmer. Die EU-Politik führt zu Überproduktion, verschwendet unser Steuergeld und treibt gleichzeitig die Preise in die Höhe.

Statt den „Milchsee“ zu fördern, sollte die Politik durch Flächenprämien für mehr Wettbewerbsfähigkeit, sichere Einkommen und hohe Umwelt- und Tierschutzstandards sorgen.

Das ist praktizierter Verbraucherschutz.

5. Privatisierung

Auf private Initiative setzen

Städte und Gemeinden müssen nicht für Müll, Grünflächenpflege oder Tierparks zuständig sein. Das können private Unternehmen besser und günstiger erledigen.

Wir müssen uns landesweit nicht über 10.000 kommunale Eigenbetriebe leisten.

Der Staat sollte nur das in eigener Regie betreiben, was er nachweislich kostengünstiger leisten kann.

6. Inneres

So viel Freiheit wie möglich – so viel Sicherheit wie nötig

Die FDP steht für einen liberalen Rechtsstaat, der die Rechte jedes Einzelnen schützt, Straftäter aber konsequent verfolgt.

Für eine wirksamere Bekämpfung von Kriminalität brauchen wir den effizienteren Einsatz aller Mittel:

- Die Gesetze sind konsequenter anzuwenden
- mehr Polizeibeamte
- weniger Verwaltungsaufgaben für die Polizei, dafür eine bessere Ausstattung

7. Entbürokratisierung

Schlanker Staat

5000 Gesetze mit 185.000 Einzelschriften ersticken Bürger und Unternehmen in unserem Land.

Die FDP fordert: Stoppt die Regulierungswut!

- Weg mit der Hälfte aller Vorschriften, dafür einfachere Gesetze, die jeder versteht
- Abschaffung der heutigen Bezirksregierungen, dafür mehr Aufgaben und Befugnisse für Städte, Kreise und Gemeinden
- weniger Landesämter

Bürokratie kostet Zeit und Geld!

8. Familie, Kinder, Jugend

Leben mit Kindern fördern – Eigenständigkeit stärken

Für Kinder muss der gleiche steuerliche Grundfreibetrag gelten wie für Erwachsene. Die FDP fordert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die KiTa-Card. Die Eltern entscheiden sich für das Betreuungsangebot ihrer Wahl.

Die Jugend ist unsere Zukunft!

Sie braucht alle Chancen und Möglichkeiten zur Gestaltung ihrer Lebensentwürfe. In Verantwortung für die nachkommenden Generationen fordert die FDP:

- Schule muss mehr auf die Berufswelt vorbereiten
- Einführung eines Ausbildungspasses, damit jeder Jugendliche an jedem Ort weiter ausgebildet werden kann

9. Bau / Verkehr

Mobilität ist Voraussetzung für Fortschritt, Flexibilität und Lebensqualität

Niedersachsens Infrastruktur muss zügig fit gemacht werden. Wir brauchen alle Verkehrsträger, um offen zu sein für neue Entwicklungen und moderne Technologien:

- Öffnung der Innenstädte für Autos
- Bau von Umgehungsstraßen zur Verbesserung der Lebensqualität in den Kommunen
- Ausbau des Autobahnnetzes zur Stärkung und Förderung strukturschwacher Regionen
- Stärkung der See- und Binnenhäfen

10. Umwelt

Umweltschutz für und nicht gegen die Menschen

Die FDP steht für einen Energiemix aus erneuerbarer Energie, sauberer Kohletechnologie und Kernenergie. Der Ausbau erneuerbarer Energien muss ideologiefrei erfolgen und die Auswirkungen auf Volkswirtschaft und Arbeitsmarkt berücksichtigen.

Offshorewindparks gehört die Zukunft! Wenn wir jetzt die Weichen dafür stellen, könnten in Niedersachsen 15.000 neue Jobs entstehen.

Die staatliche Zwangswirtschaft im Abfallbereich führt zu überhöhten Preisen. Mit mehr Wettbewerb wollen wir eine Kostensenkung für die Bürger erreichen.

Freie Demokratische Partei
Landesverband Niedersachsen

Walter-Giesecking-Str. 22
30159 Hannover

Tel: (05 11) 2 80 71 - 0
Fax: (05 11) 2 80 71 25
eMail: nds@fdp.de
Internet: www.an-die-arbeit.de
www.fdp-nds.de

